SAKRET N-TEColor

Premium-Hochleistungs-Fassadenfarbe. SAKRET N-TEColor bietet einen 6-fach besseren Wetterschutz gegenüber herkömmlichen Fassadenfarben: besserer Schutz vor Schmutzanhaftungen, vor Algen- und Pilzbefall, vor UV-Licht, vor Auskreidung und vor Beschichtungsfilmrissen sowie eine geringere Brandlast.

Anwendungsbereiche:	• Für extrem wetterbeständige Fassadenbeschichtungen auf Mauerwerken, festen Putzen nach DIN EN 998-1 CS II, CS III und CS IV bzw. DIN V 18550 MG P II und P III, Beton, Faserzementplatten, tragfähigen matten Fassadenfarben und Strukturputzen auf Dispersions- und Silikonbasis. • Beschichtungen auf silikatgebundenen Untergründen sind nach entsprechender Untergrundvorbehandlung möglich.
Eigenschaften	• Sehr geringe Verschmutzungsneigung durch geringe Thermoplastizität. Anhaftender Schmutz kann durch die natürliche Bewitterung abgespült werden • Natürlicher Schutz vor Algen- und Pilzbefall durch die N-TEC-Feuchtigkeitsverteilung von Regen und Tauwasser • Zusätzlich Schutz vor Algen- und Pilzbefall durch die bewährte SAKRET-AF-Technologie • Höchste Farbtonbeständigkeit durch den Einsatz des N-TEC 9-Bindemittels und bester UV-lichtbeständiger Farbpigmente • Extrem kreidungsresistent durch den hohen Bindemittelanteil • Guter Beschichtungsfilm-Rissschutz: durch die Bindemittelstruktur wird eine sehr gute Filmkohäsion erreicht • Extrem hohe Wetterbeständigkeit • Hohe Diffusionsfähigkeit, sd-Wert: 0,18 • Sehr gutes Deckvermögen • Hoher Weißgrad • Einfache und leichte Verarbeitung • Strukturerhaltend • Beständig gegen saure Umgebungsluft
Werkstoffart:	Besonders hochwertige, matte Fassadenfarbe auf Hybrid-Nanokompositbasis, bestehend aus einer festen Verbindung mineralischer und organischer Bestandteile (Acryl-Copolymerdispersion und nanoskalierten mineralischen Silikate) mit einer extrem geringen Verschmutzungsneigung bei einem hervorragenden Wetterschutz und einer sehr guten Farbtonstabilität. Der Beschichtungsfilm ist hydrophil eingestellt und bietet dadurch eine langanhaltende Feuchteverteilung (Regen und Tauwasser) bei gleichzeitig geringer Wasseraufnahme. Dadurch trocknet eine nasse Oberfläche deutlich schneller ab. SAKRET N-TEColor ist zusätzlich mit einem vorbeugenden Algen- und Pilzschutz ausgestattet.

Kalkwerk Rygol GmbH & Co.KG – Deuerlinger Straße 43 – 93351 Painten
Telefon: 09499 9418-0 – Telefax: 09499 9418-45 – Internet: www.rygol-sakret.de – E-Mail: info@rygol-sakret.de

SAKRET N-TEColor

Technische Daten:

Bindemittelbasis	Hybrid-Nanokompositbasis
Pigmentbasis	Titandioxid
Einstufung nach DIN EN 1062	
Wasserdampfdurchlässigkeit	V 2 mittel, entspricht sd-Wert 0,18 m
Wasserdurchlässigkeit (W-Wert)	W 3 niedrig, entspricht dem W-Wert < 0,08 kg/m² x $h^{0,5}$
Glanz (Reflektometerwert)	G_3 matt > 10
Korngröße	S_1 fein < 100 µm
Farbton	weiß
Abtönungen	Universell über SAKRET MIY und werkseitig tönbar. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen, BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten
Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26	Werkstönungen: Klasse A/Gruppe 1 - 3 SAKRET MIX: Klasse A/Gruppe 1 - 3
Dichte	ca. 1,4 g/ml
Viskosität bei 20 °C (mPas)	1600 mPas
pH-Wert nach DIN 53785	ca. 10,2
Verbrauch	ca. 150 – 200 ml/m² pro Anstrich auf glattem Untergrund je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Evtl. objektbedingte Abweichungen durch einen Probeanstrich ermitteln.
Verarbeitungs-Temperatur Untergrenze	+8 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur
Trockenzeit	nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar (+23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen bzw. höhere Luft-feuchtigkeit verlängern, höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeit verkürzen die angegebenen Werte) Den Farbfilm während der Trockenzeit vor Feuchtigkeit schützen. Bei Miss-achtung kann die Filmbildung gestört werden.

SAKRET N-TEColor

Verarbeitungsrichtlinien:	
Untergrund-beschaffenheit:	• Die Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. • Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte auch die Hinweise der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. • Bei der Entfernung von Farbschichten sowie bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. • Saugfähige Flächen mit SAKRET Tiefengrund TGW egalisieren. Glatte, glänzende Flächen anrauen und mit SAKRET Streich- und Haftgrund vorbeschichten. Auf Flächen mit ungleichmäßigen Putzausbesserungen bzw. Strukturunterschieden eine Vorbeschichtung mit SAKRET Streichfüller ausführen. Auf Flächen mit Oberflächenrissen eine Beschichtung mit dem SAKRET Streichvlies ausführen.
Beschichtungsaufbau:	• SAKRET N-TEColor vor der Verarbeitung gut aufrühren. Je nach vorliegendem Untergrund die Vorbeschichtung mit 5 – 10 % Wasser und die Schlussbeschichtung mit max. 5 % Wasser verdünnen. • Die Anstriche gleichmäßig nass in nass auftragen und verteilen.
Verarbeitung:	<u>Auftragsverfahren:</u> Mit Pnisel, Bürste und Rolle. Der Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich: Das Material nach dem Spritzauftrag mit einer Farbwalze gleichmäßig in den Untergrund einarbeiten und verteilen. Bitte beachten Sie die Besonderen Hinweise. <u>Airlessauftrag:</u> Düse: 0,024“ – 0,031“ Spritzdruck: 120 – 180 bar Spritzwinkel: 40° - 60° Bei Verarbeitung mit dem Airlessgerät bitte die „Besonderen Hinweise“ beachten.
Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Lieferform:	• 5 Liter-Gebinde • 12,5 Liter-Gebinde
Lagerung:	• Kühl, jedoch frostfrei lagern • Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen • Ungeöffnet 24 Monate haltbar • Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck
Produkt-Code Farben und Lacke:	M-DF 01
Gefahrenkennzeichnung:	Enfällt
Deklaration der Inhaltsstoffe:	Hybrid-Nanokomposit (feste Verbindung von Acryl-Copolymerdispersion und nanoskalierten Silikaten), Titandioxid, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikat, Talkum, Glimmer, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsstoffe, Filmkonservierer
Gefahrenhinweise:	R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben

SAKRET N-TEColor

Besondere Hinweise:	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 23 Dämpfe/Aerosole nicht einatmen S 24 Berührung mit der Haut vermeiden S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
Wichtige Hinweise:	• Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und bei unzureichender Belüftung einen Atemschutz anlegen • Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen • Nicht im Innenbereich anwenden • Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen • Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken • Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. • Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt
VOC-Gehalt:	• Klasse c Typ wb • VOC Grenzwert ab 2010 = 40 g/l • VOC Gehalt < 15 g/l
Entsorgung:	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12
Bitte beachten:	Materialverdünnungen nur in der angegebenen Menge mit klarem Wasser vornehmen, den Absatz Beschichtungsaufbau beachten. Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3 ist bei der Anstrichausführung zu beachten. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht bei driekter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen, Nebel- oder Taunässe, drohendem Nachtfrost (während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungsphase) verarbeiten. Nicht unter +5 °C und über 30 °C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur anwenden. Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Nicht geeignet für Flächen mit plasto-elastischen und lackartigen Altanstrichen. Ungeeignet für Flächen mit Salzbelastung, Kunststoffe und Holzflächen. Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen. Umgebende Flächen sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken. Material gleichmäßig auftragen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Bei Missachtung sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösung, Blasenbildung, vorzeitige Kreidung bzw. Auswaschungen möglich.

SAKRET N-TEColor

Bitte beachten:	Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase könne wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch weitere Bewitterung vollständig entfernt. Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen (sog. Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/ Pigmentbruch) führen. Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst. SAKRET N-TEColor ist werkseitig mit einem Spreitzeffekt und einem Filmschutz gegen schnellen Algen- und Pilzbefall ausgestattet. Um eine hohe Wirkungsdauer zu erreichen ist eine ausreichende Schichtstärke mit zwei Anstrichen erforderlich. Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann das dauerhafte Verhindern eines Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden. Bei Spritzanwendung den Absatz „Besondere Hinweise“ und „Wichtige Hinweise“ beachten. Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen. Vor der Anwendung die Besonderen Hinweise beachten. <u>Überarbeitung von WDVS mit Farbtönen unter Hellbezug 20:</u> Mit speziellen werkseitigen OSR-Rezepturen (OSR = optimale solare Reflexion) ist es möglich eine geringere Aufheizung von intensiv farbigen Flächen zu erreichen. Auf Anfrage können wir Auskunft über die Machbarkeit und die Kosten eines OSR eingestellten Farbtones geben. Voraussetzung für die Verwendung von OSR Farbtönen ist eine in der Schichtstärke verstärkte Armierungsschicht, ein weißer Oberputz und eine zweifache OSR-Beschichtung. Zugelassen sind OSR Farbtöne für EPS-WDVS ab Hellbezugswert 10 und für Mineralwoll-WDVS ab Hellbezugswert 5. Beschichtungen unterhalb des Hellbezugswert 5 sind nur nach Rücksprache und Freigabe durch die SAKRET Technik möglich.
Bitte beachten:	Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und

stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 18.02.2014